



Presseinformation

## **Gustav Daiber GmbH organisiert Vertrieb neu**

**Albstadt, Mai 2022. Um den gestiegenen Herausforderungen des Textilmarkts gerecht zu werden, hat die Gustav Daiber GmbH mit Sitz in Albstadt auf der Zollernalb zu Beginn des Jahres ihren Vertriebsbereich im Rahmen der Umstellung des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) neu organisiert.**

Bereits seit dem 01. Februar 2022 verstärkt mit Mario Besenfelder eine vertriebserfahrene Führungskraft aus der Branche mit Schwerpunkten in den Bereichen Großkunden, Workwear und Verbandsthemen das Vertriebsteam von Daiber. Das international tätige Textilunternehmen hat diese Gelegenheit genutzt, um den gesamten Vertriebsbereich neu und zukunftsorientiert zu strukturieren.

In diesem Zusammenhang scheidet Bärbel Krohmer, Leiterin Vertrieb und Tobias Seidel, Leiter Marketing & Business Development, auf eigenen Wunsch und im besten gegenseitigen Einvernehmen Anfang Mai aus dem Unternehmen aus. „Beide haben über lange Jahre viel Einsatz für Daiber gezeigt und sich große Verdienste erworben“, sagt Geschäftsführer Kai Gminder. „Dafür sind wir beiden zu Dank verpflichtet und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg.“

Damit die Verantwortlichkeiten zukünftig auf mehrere starke Schultern verteilt sind, übernimmt Mario Besenfelder gemeinsam mit Bernd Seeger, langjähriger Markenbotschafter und Key Account Manager von Daiber, die Leitung des neustrukturierten Vertriebsteams. Der führungsstarke und digitalisierungsaffine Bernd Seeger als Vertriebsleiter Innendienst und Mario Besenfelder als Vertriebsleiter Außendienst.

Geschäftsführer Christof Kunze dazu: „Wir freuen uns sehr, dass wir derart qualifizierte Kollegen sowie erfahrene Vertriebler und Führungskräfte für diese neue Herausforderung gewinnen konnten. Zudem sind wir überzeugt davon, in dieser Team-Konstellation zusammen mit unseren Händlern, Partnern und Mitarbeitern in Zukunft noch erfolgreicher zu sein.“

# daiber



Die neue Vertriebsleitung der Gustav Daiber GmbH: Mario Besenfelder (links) und Bernd Seeger (rechts). (Quelle: Daiber)

Weitere Informationen zum Unternehmen, den Produkten und Bildmaterial zum Download finden Sie unter: [www.daiber.de](http://www.daiber.de).

#### **Kontakt PR**

Gustav Daiber GmbH c/o follow red GmbH  
Raphael Jahn  
Waldburgstraße 17/19  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711-90140-730  
E-Mail: [daiber@followred.com](mailto:daiber@followred.com)

#### **Kontakt Anzeigen**

Gustav Daiber GmbH c/o follow red GmbH  
Carina Bodenmüller  
Waldburgstraße 17/19  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711-90140-533  
E-Mail: [daiber@followred.com](mailto:daiber@followred.com)

**Gustav Daiber GmbH** Vor dem Weißen Stein 25-31 D-72461 Albstadt  
Tel.: +49(0)7432-7016-0 // Fax: +49(0)7432-7016-99 // E-mail: [info@daiber.de](mailto:info@daiber.de)



### **Über Gustav Daiber GmbH**

Mehr als 100 Jahre Tradition und Qualitätsanspruch: Die Gustav Daiber GmbH steht mit ihren beiden Eigenmarken JAMES & NICHOLSON und myrtle beach für hochwertige Corporate-, Funktions- und Workwear sowie moderne Headwear und Accessoires. Die jährlichen Kollektionen orientieren sich an aktuellen und internationalen Branchentrends für Promotion, Sport, Freizeit, Business und Workwear. Mit rund 900 Artikeln, die in bis zu 40 verschiedenen Farben erhältlich sind, bietet das Textilunternehmen das breiteste Sortiment für modische Corporate Fashion in Europa. Dank hoher Stückzahlen und damit einem Bestand von mehr als 20 Millionen Teilen garantiert Daiber eine besonders lange Lagerverfügbarkeit, von der besonders Händler, Firmenkunden und andere professionelle Geschäftspartner profitieren. Das Familienunternehmen erkennt seine soziale und ökologische Verantwortung: Daiber verwendet verstärkt nachhaltige Materialien wie Bio-Baumwolle und recyceltes Polyester und entwickelt jährlich neue Nachhaltigkeitskonzepte. Die Geschäftsführung liegt bei Kai Gminder, der die Firma in vierter Generation leitet, und Christof Kunze. Daiber beschäftigt 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Headquarter befindet sich in Albstadt auf der Zollernalb.